

Ein Jahr Stuhr plus – Beratungen, eine Messe und die erste Bürgersolaranlage

VON CLAUDIA GILBERS

Die Mitglieder von Stuhr plus sind ein Jahr nach der Gründung des Vereins mit dem Erreichten sehr zufrieden (v.l.): Hans-Jörg Becker, Lutz Holtmann, Jens Schriefer, Karsten Kröff und Hans-Joachim Paschen.

FOTO: CLAUDIA GILBERS



Stuhr. Der Verein Stuhr plus (Forum Energieeffizientes Bauen und Modernisieren) zieht ein Jahr nach seiner Gründung eine positive Bilanz. „Wir haben eine ganze Menge auf die Beine gestellt“, sagt der Vorsitzende Hans-Jörg Becker und nennt vor allem die erste Stuhrer Bürgersolaranlage als Beispiel. Auch die Mitgliederzahl sei von anfangs elf auf nun 25 gestiegen.

Zu den Mitgliedern würden nicht nur Fachunternehmen aus Handwerk, Energieberatung und Planung gehören, sondern auch Energieversorger und Banken. Gut angenommen würden auch die kostenlosen Beratungen für modernisierungswillige Bürger, Betriebe und Organisationen alle 14 Tage im Rathaus. „Auch bei der Old-

timer Show in Brinkum waren wir dabei“, sagt Becker. Dort habe man zu den Themen Energie und Photovoltaik informiert.

Ein Erfolg sei auch die erste Messe „Haus, Energie und mehr“ im Cubus Center in Groß Mackenstedt gewesen. „37 Aussteller waren dabei“, berichtet Jens Schriefer vom Verein und Inhaber des Cubus Centers. Eine Fortsetzung der Veranstaltung sei für Oktober geplant. „Denke, dass wir es dann noch deutlich interessanter machen“, so Schriefer. Mit von der Partie sein will Stuhr plus im April auch auf der Stuhrer Gewerbebeschau in Brinkum. Die Vorbereitungen laufen gerade.

Auch in Sachen Bürgersolaranlage ist das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht. Bereits jetzt sind weitere Anlagen in Planung. Die zweite Bürgersolaranlage soll

zum Beispiel auf dem Dach der Sporthalle am Gut Varel montiert werden.

Der Erfolg der ersten Bürgersolaranlage auf dem Dach der Grundschule Varel hat die Mitglieder von Stuhr plus überwältigt. „Wir haben das in Gang gebracht, die Vorarbeiten übernommen und geeignete Dächer ausgesucht“, erklärt Becker die Beteiligung von Stuhr plus. Bei der Gründungsversammlung für eine Genossenschaft zum Betreiben der Anlage seien dann schon so viele Menschen gewesen, dass man die erste Anlage schon beisammen hatte.

Stuhr plus berät jeden zweiten Donnerstag von 15.30 bis 17.30 Uhr im Rathaus. Anmeldungen im Internet über www.stuhrplus.de und unter Tel. 04206/41 952 43.